

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 114 (1988)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Am Stammtisch im Rössli

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

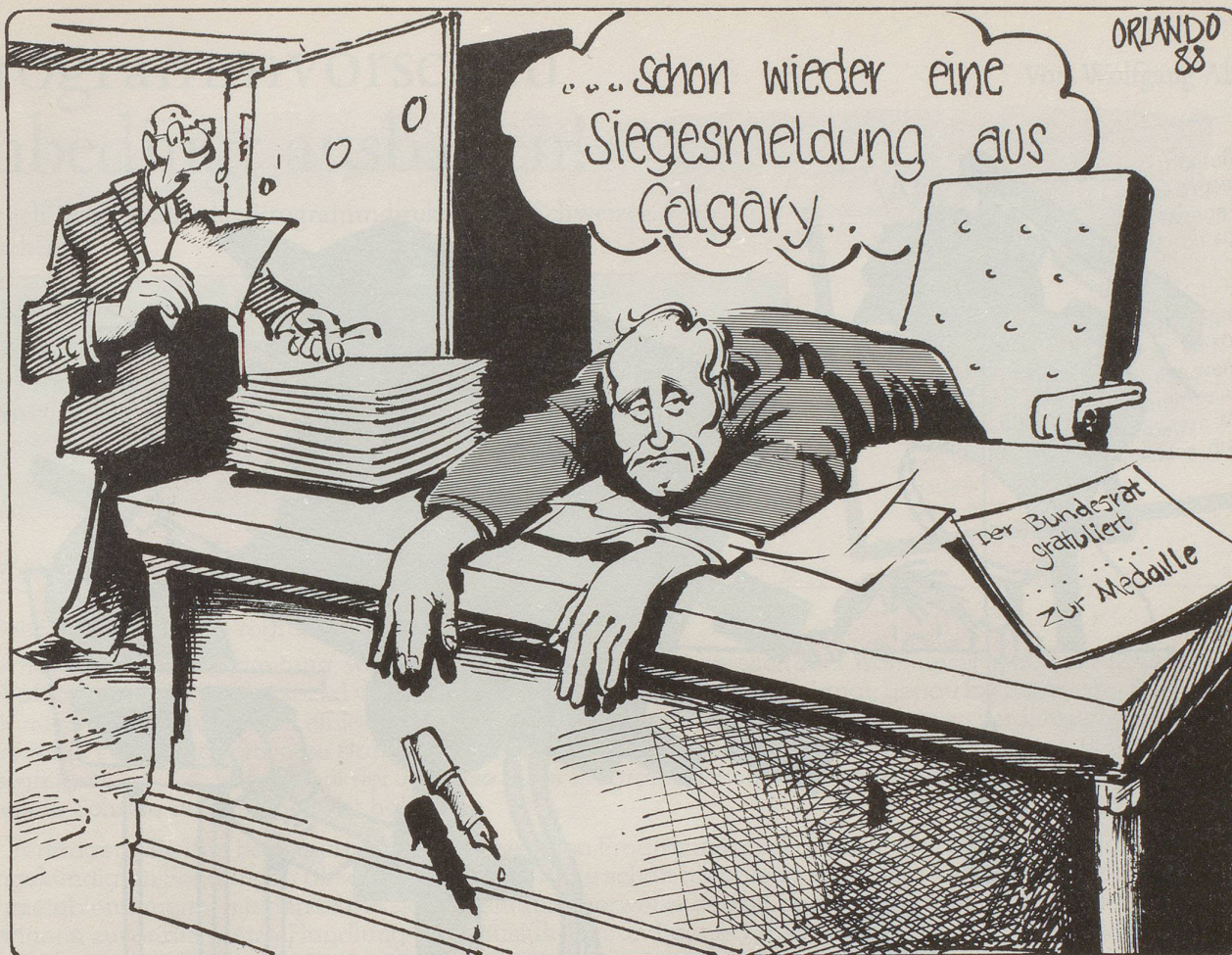
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Bundesrat Cotti, als Chef des Departements des Innern auch «Sportminister», hat anstrengende Tage hinter sich.



Im Gegensatz zu den meisten politischen und umweltschützerischen Kreisen sehen wir bei ■\*) durchaus keine unlösbaren Probleme für die Zukunftsbewältigung des motorisierten Individualverkehrs. «Auto 2000», das haben wir sicher im Griff. Denn weltweit sind bei ■ Hunderte von Spezialisten ausschliesslich damit beschäftigt, anstehende Fragenkomplexe sorgfältig zu analysieren und mit technischen Entwicklungen zu beantworten. Mit dem sichtbaren Erfolg

am Produkt selber. Nehmen wir doch unser neuestes Modell ...

Wie bitte? Sie meinen, wie wir zum Beispiel das Problem mit der Luft anzugehen gedenken? Ich bitte Sie! Was heisst denn hier gedenken? Bei ■ sind entsprechende Lösungen längst handfest vorhanden. Denn tatsächlich sahen auch wir uns gezwungen, diesen Problemkreis anzugehen, kritische Stimmen aus der Kundschaft hatten uns dazu veranlasst. Nun, ich kann Ihnen versichern, dass bereits beim neuen ■, der im nächsten Herbst auf den Markt kommt, die Angelegenheit zur Zufriedenheit aller gelöst sein wird. Die ■-Ingenieure haben nämlich einen Motor konstruiert, der die Luft nicht mehr wie bisher direkt ansaugt (und dadurch eben dieses lästige Geräusch im oberen Drehzahlbereich verursacht), sondern sie zuerst durch eine Art Filter führt, wo die Luftmassen angereichert, anschliessend optimiert an den Vergaser weitergeleitet wer-

den und damit dem Motor zu einer bedeutend gesteigerten Laufruhe verhilft. Ausgiebige Tests (auch am Rallye Paris-Dakkar) haben bewiesen, dass damit das für den Autofahrer ärgerliche Luftproblem endgültig aus der Welt geschafft ist. Bruno Blum

\*) Zur Verhinderung von Schleichwerbung wurden Markennamen und Modellbezeichnungen von der Redaktion herausgestrichen.

